

# Erster Preis für englischen Podcast SZ, 14.03.2017

Die Staatskanzlei zeichnet Dozenten an saarländischen Hochschulen mit dem Landespreis Hochschullehre aus.

**SAARBRÜCKEN** (red) Der Landespreis Hochschullehre soll Dozenten an saarländischen Hochschulen honorieren, die in ihren Seminaren und Projekten neuartige Ideen des wissenschaftlichen Arbeitens entwickeln und ein besonderes Engagement an den Tag legen. Seit 2003 wird der mit insgesamt 50 000 Euro dotierte Preis jährlich von der Landesregierung vergeben. Die drei Gewinner erhalten jeweils 15 000 Euro. Die Preise wurden gestern in der Staatskanzlei überreicht.

Der erste Preis geht in diesem Jahr an Peter Tischer, Roger Charl-

ton und Christoph Klein von der Universität des Saarlandes für das Projekt „Ropecast – The light-hearted podcast for learners of English“. Unter diesem Titel produzieren sie englische Hörsendungen für alle, die ihr Englisch auf unterhaltsame Weise verbessern möchten. In ihren Fünfminutenprogrammen greifen die Macher zweimal im Monat Themen rund um die englische Kultur und Sprache auf. Die Podcasts sind als studienbegleitendes Angebot zum selbstständigen Sprachenlernen gedacht, werden aber auch in der Sekundarstufe an Schulen ver-

wendet. Sie können unter der Internetadresse [www.ropecast.de](http://www.ropecast.de) aufgerufen werden.

Den zweiten Preis erhält Moritz Weber von der Saar-Uni für ein Projekt, das Flüchtlinge auf Studieneingangstests in mathematisch-technischen Fächern vorbereiten soll. Weber habe das Kursangebot in Eigeninitiative entwickelt und biete den sechswöchigen Unterricht gemeinsam mit Kollegen an. Danach hätten deutlich mehr Flüchtlinge den Eingangstest erfolgreich absolvieren und ein Studium an der Uni aufnehmen können, so die Jury.

Den dritten Preis erhalten Nicole Schwarz von der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Saarbrücken, Jörg Nonnweiler von der Hochschule für Musik Saar und Rolf Sachsse von der Hochschule der Bildenden Künste Saar für den Masterstudiengang „Kulturmanagement“. Der Studiengang wird von den drei Hochschulen in Kooperation angeboten. Dieser Ansatz mache den Studiengang bundesweit einzigartig, erklärte die Jury.

Zu Ehren des 2016 verstorbenen Prorektors der HTW, Professor Enrico Lieblang, und zur Würdigung

seiner Leistungen in der Lehre hat die Jury empfohlen, im Rahmen der Verleihung des Landespreises Hochschullehre über die Studienstiftung Saar drei „Enrico-Lieblang-Saarland-Stipendien“ über insgesamt 5400 Euro zu finanzieren.

Die Stipendien erhalten drei Studenten, die den Studienalltag mit ihrer Liebe zu Musik, Kunst und Kultur vereinen und die sich an der Hochschule in sozialen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten engagieren, teilte die Jury mit: Anja Konieczny, Abdallah Qubala sowie Sarah Müller.